

Eine oder zwei Schnittnutzungen vor dem Mais?

Silvan Schmid, Maurus Telli, Partick Parpan, Joel Andermatt HF 19/21

Einleitung

Die Vegetation beginnt tendenziell immer früher und die Sommer werden wärmer. Aus diesem Grund werden in der Praxis vermehrt zwei Schnitte Kunstwiese vor dem Mais geerntet. Dieses Verfahren kann für Betriebe mit einem hohen Tierbesatz interessant sein, da hohe Erträge erwartet werden und durch den zusätzlichen Schnitt mehr Hofdünger eingesetzt werden können. Ob es sich wirtschaftlich lohnt, ist eine andere Frage.

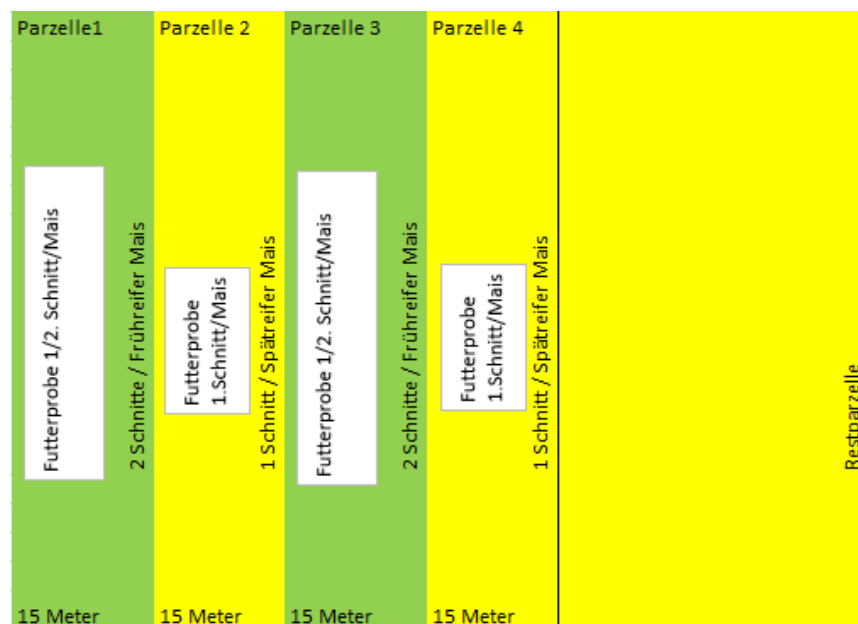
Ziele

- Vergleich des Ertrags an TS, Energie und Eiweiss
- Aufzeichnen der Verfahrenskosten
- Ausrechnen der Kosten pro dt TS

Methode

- Vier Streifen Kunstwiese
- Zwei Streifen Mais säen nach dem ersten Schnitt
- Bei zwei Streifen zweiter Schnitt Gras
- Nach dem zweiten Schnitt Gras ebenfalls Mais säen
- Ertragserhebung und Futteranalyse bei jedem Erntedurchgang (Gras und Mais)

Versuchsanordnung



Zeitplan

- Ende April** Ernte des ersten Kunstwiesenaufwuchs mit Analysen und Saat des ersten Maises
- Ende Mai** Ernte des zweiten Kunstwiesenaufwuchs mit Analysen und Saat des zweiten Maises
- September** Ernte des Maises getrennt nach Reife mit Analysen
- Bis Februar** Auswertung



Silvan Schmid

silvanschmid40@gmail.com



Patrick Parpan

parpan.patrick@gmail.com



Maurus Telli

maurustelli@outlook.com



Joel Andermatt

Joel.anderstatt98@gmail.com

LBBZ Schluechthof Cham

Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum